

**Bewerber\_in:**

Johannes Saalfeld

**Listenplatz:**

4

**SJo**

## Angaben zur Person:

Kreisverband: Rostock  
Wohnort: Rostock  
Alter: 33  
Familienstand: Ledig  
Beruf/Tätigkeit: Mitglied des Landtages  
Mitglied seit: 2009  
Beruf/Ausbildung: M.A. Politikwissenschaft &  
Öffentliches Recht  
Bisherige Voten: GRÜNE JUGEND für Listenplatz 4  
KV Vorpommern-Greifswald für Listen-  
platz 4  
KV Nordwestmecklenburg



### 1. Welches Ereignis hat dich in deiner politischen Laufbahn besonders getroffen oder dir schlaflose Nächte bereitet?

Für solche Ereignisse brauche ich nicht weit in die Vergangenheit zu schauen. Ich finde es unerträglich, wie Innenminister Caffier neuankommende Flüchtlinge in unserem Land „auflaufen“ lässt. Mecklenburg-Vorpommern hat in den vergangenen 25 Jahren über 300.000 Einwohner verloren. Derzeit stehen rund 25.000 Wohnungen im Land leer. Und im Landeshaushalt werden hohe zweistellige Millionensummen, die der Bund für die Wohnraumförderung vorgesehen hat, von der Landesregierung zurückgehalten. Noch nie sprudelten die Steuereinnahmen so stark wie derzeit. Gleichzeitig sind viele Menschen im Land bereit, ehrenamtlich bei der Begrüßung, Unterbringung und Integration von Asylsuchenden zu helfen. Caffier ist deshalb bestenfalls einfach nur hysterisch, wenn er behauptet, dass unser Land von 20.000 Asylsuchenden in diesem Jahr überfordert würde. Er unterschätzt die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft in unserem Land. Es drängt sich der Eindruck auf, dass Caffier sich nicht mit seinen rechten Wählermilieus auseinandersetzen will, sondern dass er es diesen vor allem recht machen will.

Dieses Verhalten des CDU-Innenministers ist leider nicht die Ausnahme, sondern der Regelfall. Zum Beispiel ist es nur unter größten Kraftanstrengungen gelungen, Caffier von seinem Hardliner-Kurs gegen Bürgerinnen und Bürger abzubringen, die sich Nazi-Aufmärschen in den Weg stellen wollen. Noch heute behauptet Caffier, dass sich Demonstrierende gegen den Nazi-

Aufmarsch am 8. Mai 2014 in Demmin abends selbst in den Arm gebissen hätten, und nicht von Polizeihunden gebissen wurden. Und fragt allen Ernstes, was ein Franzose am 8. Mai in Demmin zu suchen hat. Dieser Minister gehört allerspätestens im September 2016 abgelöst!

## **2. Für was stehst du inhaltlich? Was bedeutet das für die Menschen in MV?**

Seit vielen Jahren bin ich hochschulpolitisch engagiert und setze mich für die aufgabengerechte Finanzierung und die Freiheit von Forschung und Lehre im Land ein. Zunächst war ich in der Studierendenvertretung aktiv, dann als erster studentischer Prorektor an der Universität Rostock und jetzt als hochschulpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion. Und es freut mich, dass wir GRÜNE es in den vergangenen Jahren geschafft haben, die politischen Debatten im Land rund um die Hochschulfinanzierung maßgeblich zu prägen. Wir GRÜNE sind mittlerweile gernesehene Ansprechpartner für die Hochschulen, Studierendenvertretungen und Studentenwerke. Daran möchte ich auch in Zukunft weiter arbeiten, denn die Hochschulen sind die Zukunftsmotoren für unser Land. Hier arbeiten und studieren derzeit rund 60.000 Menschen aus vielen Ländern der Welt. Jedes Jahr ziehen die Hochschulen weitere junge Menschen in unser Land und sorgen für wissenschaftliche Innovationen und Fachkräftenachwuchs. Die Landesregierung hält die Hochschulen dagegen an der kurzen Leine. Kein Trick ist Bildungsminister Brodkorb zu billig, um die Hochschulen um weitere Finanzmittel zu erleichtern. Er war es auch, der maßgeblich den großen Hochschulrückbau von rund 20 Prozent aller Personalstellen bis 2017 vorangetrieben hat. Bis heute sind viele Fragen der Finanzierung ungeklärt. Der Bauunterhalt ist nicht gesichert und die prekäre Beschäftigungssituation vieler Nachwuchswissenschaftler\_innen ist nicht ansatzweise angegangen worden, obwohl wir GRÜNEN im Landtag einen Lösungsansatz inklusive Gegenfinanzierung vorgelegt haben.

Für die grüne Landtagsfraktion sitze ich als Obmann im Finanzausschuss, im Innenausschuss und im Untersuchungsausschuss. Ich setze mich dabei vor allem für eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen ein. Es kann nicht sein, dass das Land immer mehr Überschüsse erwirtschaftet und die Kommunen an diesen nicht merklich beteiligt werden. Stattdessen nehmen SPD und CDU den Kommunen erst Geld weg, um dieses dann medienwirksam als Sonderhilfen den Kommunen wieder anzutragen. Das ist einfach nur noch frech. Zudem drückt sich die Landesregierung vor der notwendigen FAG-Novelle, diese wurde jetzt auf das Jahr 2018 vertagt. Eine ganze Legislaturperiode wurde somit von der großen Koalition verschlafen. Das sind fünf verlorene Jahre für die Kommunen.

## **3. Für was stehst du nicht? Und was bedeutet das für die Menschen in MV?**

Ich stehe nicht für Geheimniskrämerei und Hinterzimmerpolitik. Deswegen habe ich mich in den letzten Jahren beständig für mehr Transparenz in der Landespolitik und für mehr Bürger\_innenbeteiligung eingesetzt. So habe ich einen vollständigen Entwurf für ein Transparenzgesetz in den Landtag ebenso eingebracht wie ein Gesetz zur Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre sowie diverse Gesetzentwürfe zur Änderung der Kommunalverfassung, um die Bürgerbeteiligung in den Städten und Gemeinden zu verbessern. Von den 86 zwischen 1994 und 2014 in Mecklenburg-Vorpommern eingeleiteten Bürgerbegehren wurden 47 für unzulässig erklärt. Das sind 55 Prozent. Dieser Wert ist der zweithöchste in Deutschland. Hier muss sich etwas ändern!

Derzeit bin ich auch maßgeblich an zwei Klagen vor dem Landesverfassungsgericht beteiligt. Einerseits gehe ich gegen die Geheimniskrämerei der Landesregierung und der rot-schwarzen Koalition im Untersuchungsausschuss zur Aufklärung einer der größten Werftenpleiten in der Geschichte Mecklenburg-Vorpommerns vor. Hier sollen Akten dem Ausschuss vorenthalten

werden, die endlich Licht ins Dunkel bringen könnten, warum zum Beispiel wenige Tage vor der Landtagswahl 2011 mit einer zweistelligen Millionensumme aus der Steuerkasse still und heimlich die Zahlungsunfähigkeit verhindert wurde. In der anderen Verfassungsklage gehen wir GRÜNE gegen Gesetze aus dem Haus von Innenminister Caffier vor, die es staatlichen Behörden u.a. erlauben, ohne vor- oder nachlaufenden Rechtsschutz an die Passwörter von Email-Konten zu gelangen.

#### **4. Was treibt dich *persönlich* – nicht politisch - gerade um?**

Ich muss eingestehen, dass ich ein sehr politischer Mensch bin und bei mir Politik viel Zeit des Tages einnimmt. Dennoch habe ich in diesem Sommer das Segeln für mich entdeckt und habe kurzerhand beschlossen, meinen Bootsführerschein zu machen. Mit der Kraft des Windes über das Wasser zu fahren, ist einfach wunderschön.

#### **5. Wie lautet deine zentrale Botschaft für die Menschen? (Nur ein Satz – nicht mehr, aber auch nicht weniger)**

In Zeiten von Entsolidarisierung und wiedererstarkenden nationalen Egoismen in Deutschland und Europa kommt mir immer wieder ein altes afrikanisches Sprichwort in den Sinn: „Wenn Du schnell vorankommen möchtest, gehe allein. Wenn Du weit kommen willst, gehe mit Vielen.“